

Berlin, 7. November 2008

Europäische Fachhochschule (EUFH), Brühl

Gründung und Trägerschaft:

Die Europäische Fachhochschule (künftig: EUFH) mit Hauptsitz in Brühl wurde 2001 in privater Trägerschaft in Form einer GmbH gegründet. Es bestehen Außenstellen in Köln, Mainz und Dresden/Leipzig.

Studienangebot:

Die EUFH bietet gegenwärtig sechs grundständige Bachelor-Studiengänge aus dem Managementsektor an. Fünf dieser Programme finden in dualer Form statt. Master-Studiengänge sind in Planung. Sämtliche Studiengänge sind akkreditiert.

Studierende und Personal:

An der EUFH sind z.Z. ca. 900 Studierende in den dualen Programmen und ca. 400 im nichtdualen Studiengang eingeschrieben. Ein Aufwuchs auf bis zu 2.000 Studierende ist geplant. Aktuell sind knapp 30 Vollzeitäquivalente (VZÄ) an Professuren beschäftigt. Diese Zahl soll in den nächsten Jahren auf 46,5 VZÄ steigen.

Forschung:

Die EUFH möchte ihre Forschungsaktivitäten ausbauen und diese auf das mittlere Management konzentrieren. Bisher war die EUFH schwerpunktmäßig in den Bereichen Handels- und Beschaffungsmanagement sowie Logistik tätig.

Finanzierung:

Die EUFH, die sich fast ausschließlich durch Studiengebühren finanziert, erwirtschaftet seit 2005 Überschüsse, die auf knapp zwei Millionen Euro jährlich ansteigen und in der Hochschule verbleiben sollen. Es liegt eine Bürgschaft von momentan 1,2 Millionen Euro vor, die den Anforderungen des Landes entspricht.